

■ Revanche gegen die FSG Bengen II geglückt

Bereits am Freitagabend trat die SG zur



Sven Ellingen,
Torschütze zum 1 : 0.

Revanche gegen die Reserve aus Bengen an. Nachdem man im Pokal 2:1 verloren hatte, war das gesetzte Ziel den Spieß umzudrehen und 3 Punkte einzufahren.

Hoch motiviert, auch durch die Tatsache nach drei Spieltagen so viele Punkte auf dem Konto zu haben wie in der vergan-

genen Saison erst nach neun Spieltagen, kam man gut ins Spiel und beherrschte den Gegner, dem es kaum gelang aus der eigenen Hälfte heraus zu kommen, geschweige denn auf das Tor zu schießen. Das erspielte Übergewicht führte, dank eines guten Spielzuges bis zur Grundlinie und einem scharfen Pass in den Rücken der Abwehr, dann auch in der 9. Minute zum 1:0 Führungstreffer durch den gut aufgelegten Sven Ellingen. In den folgenden 10 Minuten konnte man sich noch einige Male mittels gut gespielter Doppelpässe bis zum gegnerischen Strafraum durchsetzen. Das zwei zu null wäre zu diesem Zeitpunkt möglich und auch verdient gewesen.

Ab der 30 Minute stellte die SG jedoch nach und nach ihr bis dahin gutes Zweikampfverhalten ein, spielte selber kaum noch nach vorne, was auch an einer zunehmenden Fehlpassquote lag und brachte damit den Gegner zurück ins Spiel. Diesem gelang dann auch die ein oder andere gute Aktion, die jedoch nicht zum Torerfolg führte. Nach der Halbzeitpause

waren es weiterhin die Spieler aus Bengen, die die Oberhand hatten und die SG-Defensive ein ums andere Mal in Bedrängnis brachte. Die wenigen Entlastungsangriffe der Hausherren blieben ohne Torerfolg. Gleichermassen gelang es auch den Spielern aus Bengen, bis auf zwei Aktionen, nicht wirklich gefährlich aufs Tor zu schießen. Schluss endlich bleibt zu sagen, dass auf die Defensive weiterhin Verlass ist, zu null gespielt wurde und drei Punkte eingefahren wurden. Einziger Wermutstropfen ist die Rote Karte für den eingewechselten Christoph Schneider. Nachdem er auf dem Boden liegend vom Gegenspieler in den Rücken getreten wurde, was der ansonsten gut pfeifende Schiri nicht sah, hatte er den tretenden Spieler weggeschubst, was der Schiri dann als Tätlichkeit mit Rot bestrafte. O.-Ton Spielertrainer Sebastian Seifert: Spiel abhaken, 3 Punkte geholt, nach vorne schauen, weitermachen! Am kommenden Sonntag trifft man auf dem Remagener Kunstrasen auf den SV Remagen II. Die Mannschaft freut sich auf viele Fans am Spielfeldrand. Der Fanbus der SG fährt um 10:30 Uhr vom Gasthof Kempenich los.(vk)